

Steg zu einem Aussichtspunkt über dem Sockelfragment des Gabentempels



Rosenhügel-Anlage, Chur Parkpflégewerk und Restaurierung

Auftraggeber
Hochbauamt Stadt Chur, Gartenbau
Projektdaten
2009 - 2012
Areal 17'000m²

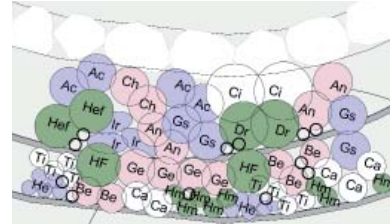
Leitbild



Restaurierungsprojekt zur Aussichtsterrasse



Staudenbepflanzung um das Wasserbecken auf der Aussichtsterrasse



Die Rosenhügel-Anlage in Chur, stellt als erster öffentlicher Park der Ostschweiz eine Anlage von hoher Bedeutung dar. 1848 wurde sie von Alexander Moritzi, einem Botaniker aus Chur, als botanischer Garten für die Öffentlichkeit, im Sinne eines spätklassizistischen Landschaftsgartens angelegt.

Die Anlage befindet sich zur Zeit in einem Dornröschenschlaf, aus dem sie sanft geweckt und im Erweiterungsbereich nutzungsintensiv ergänzt werden soll. Der heute extensive naturnahe Charakter bleibt erhalten und punk-

tuell werden intensiv gestaltete Bereiche eingefügt resp. restauriert. Historische Aussichten auf die Stadt Chur und ausgewählte Berge werden wieder hergestellt. Die Gehölze werden stärker gestuft und Reminiszenzen an den ehemaligen botanischen Garten werden geschaffen. Die Rosenhügel-Anlage wird zukünftig eine von den Pflanzenbildern geprägte Parkanlage sein.